

## INHALTSÜBERSICHT

Abkürzungen	9
Vorbemerkung	11
I. ZIEL, METHODE UND THEORETISCHE VORAUSSETZUNGEN	
1. Was ist Literatur?	13
2. Die Theorie der ästhetischen Erfahrung	17
3. Der ästhetische Erfahrungsbegriff als neuer Interpretationsansatz in der Stifter-Forschung	24
II. DIE FORMSTRUKTUREN DER ÄSTHETISCHEN ERFAHRUNG IN DER ERZÄHLUNG "ZWEI SCHWESTERN"	
1. Reisefreunde	29
a) Franz Rikar: Kommunikation und Distanz	29
b) Otto Falkhaus: Traumerfüllung und Weltverlust	34
2. Weg und Ziel als Sinnstrukturen des Imaginären	40
a) Wegsuche: Die Natur als Spiegel der Selbsterhellung	40
b) Wegfindung: Die Rückkehr zum Ursprünglichen	50
3. Die Wiederentdeckung des verlorenen Paradieses als Form ästhetischer Erfahrung	65
a) Sinnstrukturen des wiedergefundenen Paradieses	65
b) Die Lichtsymbolik	68
c) Die Musik als Feld ästhetischer Erfahrung	71
d) Garten, Haus und Familie als Formen ästhetischer Erfahrung	76
4. Das Gefüge der Figuren und der Aufbau der ästhetischen Erfahrungswelt	87
a) Camilla: Entfremdung durch Autonomie des Gefühls	87
b) Alfred Mussar: Das Haus als Welt - Die Welt als Haus	97
c) Rikar: Entfremdung als Sinnerfahrung im Lichte der Erinnerung	111

d)	Maria: Der Garten in der Wüste oder Die Kultivierung der Urlandschaft als Weg der Entsagung	124
5.	Grundformen der ästhetischen Integration	131
a)	Die Naturdarstellung als Entfaltungshorizont ästhetischer Erfahrung	131
b)	Kosmologische Vorstellungen Plotins als latente ästhetische Gestaltungsmotive	137
c)	Das Motiv der Dinge	149
d)	Die ästhetische Leistung der Wort- und Rede- figuren	156
e)	Der Funktionszusammenhang der symbolischen Bezüge	169
III.	DIE "ZWEI SCHWESTERN" ALS ÄSTHETISCHE ANTWORT AUF EINE GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG	175
IV.	STIFTERS BEGRÜNDUNG DES ÄSTHETISCHEN GESTALTUNGS- PRINZIPS IN DER "VORREDE" ZU DEN "BUNTEN STEINEN"	181
V.	REZEPTION UND WIRKUNG DER "ZWEI SCHWESTERN"	187
VI.	ZUSAMMENFASSUNG	191
VII.	EXKURS ÜBER DIE FUNKTION DER SINNSTRUKTUR DES WEGES IN EINZELNEN ERZÄHLUNGEN	199
VIII.	ABSTRACT	211
IX.	LITERATURVERZEICHNIS	213